

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 für Partner der Sparkassen-Finanzgruppe - ÖRAG Rechtsschutz toppt Vorjahres-Neugeschäftsrekord

Öffentlicher Rechtsschutzversicherer wächst im Geschäftsjahr 2011 bei positiver Versicherungstechnik doppelt so stark wie die Branche - Rekordplus bei Neukunden mit 78.000 Policen - Vertragsbestand wächst auf über 1,4 Millionen Stück

Öffentlicher Rechtsschutzversicherer wächst im Geschäftsjahr 2011 bei positiver Versicherungstechnik doppelt so stark wie die Branche - Rekordplus bei Neukunden mit 78.000 Policen - Vertragsbestand wächst auf über 1,4 Millionen Stück

06. Juli 2012 - **Die ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG hat ihre Bruttobeitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2011 um 5,0 Prozent auf insgesamt 231,5 Millionen Euro gesteigert. Der Partner der öffentlichen Versicherer und Sparkassen wuchs damit doppelt so stark wie die Branche. Das in Düsseldorf beheimatete Unternehmen erhöhte somit seinen Marktanteil auf 6,8 (Vorjahr: 6,6) Prozent und bestätigte seine Position als einer der führenden Anbieter im deutschen Rechtsschutzmarkt.**

Die ÖRAG erzielte im Berichtsjahr mit einem Plus von 78.000 Verträgen (+5,5 Prozent) den größten Policenzuwachs in der Unternehmensgeschichte und toppte die bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 2010. „Diese außerordentlich gute Leistung ist insbesondere der vertrauensvollen wie effektiven Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern, den öffentlichen Versicherern und Sparkassen, zuzuschreiben“, freut sich ÖRAG-Vorstand Klaus R. Hartung. Dabei vermittelte der Vertriebsweg Sparkasse - gemessen an den Stückzahlen - mit gut 53 Prozent erneut mehr als die Hälfte des Neugeschäfts. Ihren Vertragsbestand baute die ÖRAG im Berichtsjahr um 5,8 Prozent auf insgesamt mehr als 1,4 Millionen Stück aus, während der Markt nahezu stagnierte (+0,3 Prozent). Die bilanzielle Schadenquote des Unternehmens sank - trotz einer Stärkung der Reserven um 13 Millionen Euro - auf 60,0 (Vorjahr: knapp 69) Prozent. „Unser Ziel ist es, die Leistungsstärke der ÖRAG als versierter und kompetenter Rechtsschutzdienstleister im Verbund der Sparkassen-Finanzgruppe weiter auszubauen“, so Andreas Heinsen, ÖRAG-Vorstandskollege von Klaus R. Hartung.

Rund 12,5 Millionen Euro Gewinn vor Steuern

Die Anzahl der der ÖRAG gemeldeten Schäden stieg im Geschäftsjahr 2011 um gut 8 Prozent auf 272.000 Stück. Für Versicherungsfälle des Geschäftsjahres musste das Unternehmen knapp 171 Millionen Euro an Zahlungen und Rückstellungen aufwenden. Der Brutto-Schadenaufwand sank um 9,1 Prozent auf rund 137,9 Millionen Euro. Die Combined Ratio der ÖRAG verbesserte sich auf 98,3 (Vorjahr: 105,6) Prozent. Bedingt durch die im Verhältnis zu den Schadenzahlungen deutlich gestiegenen Bruttobeitragseinnahmen sank die Bruttozahlungsquote des Unternehmens (inklusive Schadenregulierungskosten) leicht auf 54,5 Prozent. Bei den Kapitalanlagen verbuchte die ÖRAG im Bestand ein Plus von rund 7,2 Prozent auf 432,5 Millionen Euro, wobei der Rechtsschutzspezialist ein Kapitalanlageergebnis von gut 12 (Vorjahr: 12,5) Millionen Euro bei einer Nettoverzinsung von etwa 2,9 Prozent erzielte. Das versicherungstechnische Ergebnis fiel mit knapp 2,1 (Vorjahr: -6,6) Millionen Euro positiv aus. Insgesamt erwirtschaftete der Rechtsschutzversicherer der Sparkassen-Finanzgruppe im Geschäftsjahr 2011 einen Gewinn vor Steuern von nahezu 12,5 (Vorjahr: knapp 3,9) Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von rund 6,1 (Vorjahr: 1,2) Millionen Euro.

Ausblick: abermals starkes Neugeschäft und nächste Tarifgeneration

Auch für das laufende Jahr 2012 prognostiziert die ÖRAG eine insgesamt weiterhin positive Geschäftsentwicklung. So erwartet das Unternehmen im Neugeschäft ein Ergebnis auf Vorjahresniveau. Leicht schwächer als im Geschäftsjahr 2011 sieht der Rechtsschutzversicherer aufgrund der vom Treuhänder festgestellten geringen Anpassungsmöglichkeiten die Entwicklung der Beitragseinnahmen. Bei der Schadenquote geht die ÖRAG von einer stabilen Tendenz aus. Da der Gesetzgeber aktuell das Gerichtskosten- und Rechtsanwaltsvergütungsrecht novelliert, rechnet die ÖRAG voraussichtlich ab Mitte des Jahres 2013 mit einer Erhöhung der Rechtsgebühren um bis zu 15 Prozent. Andreas Heinsen: „Vor dem Hintergrund unseres positiven Geschäftsverlaufs in den letzten Jahren sehen wir uns für diese mögliche Steigerung beim Schadenaufwand jedoch bestens gerüstet.“ Für das Jahr 2013 plant die ÖRAG zudem eine neue Tarifgeneration. Klaus R. Hartung: „Mit dieser werden wir sowohl unser hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis als auch unsere intelligenten Produkte und Serviceleistungen, die sich für die öffentlichen Versicherer und Sparkassen-Finanzgruppe als strategisch wichtige Ergänzung ihres eigenen Produktportfolios etabliert haben, weiter gezielt optimieren.“

Mehr Informationen zur ÖRAG gibt es unter www.oerag.de.



Die ÖRAG Rechtsschutz-Vorstände Klaus R. Hartung (links) und Andreas Heinsen waren mit ihrem Unternehmen auch 2011 wieder auf Rekordjagd.

Kontakt:

ÖRAG Unternehmenskommunikation
Hansaallee 199
40549 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 536 3150

Fax: 0211 / 536 3293

E-Mail: presse@oerag.de

Webseite: www.oerag.de

Über die ÖRAG

Mit der ÖRAG steht den öffentlichen Versicherern und Sparkassen ein kompetenter Partner in Sachen Rechtsschutz zur Seite. Ihr ganzheitlicher Service und ihr modulares Vertragsbaustein-Konzept, mit dem der Kunde die Rechtsschutzpolice an seinen individuellen Bedarf anpassen kann, haben die ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG in den letzten Jahren zu einem der erfolgreichsten Anbieter am Markt gemacht. Für die Gesamtzufriedenheit ihrer Kunden, ihr Preis-Leistungsverhältnis sowie ihre Betreuungsqualität wurde die aktuelle Nummer Fünf der Branche mehrfach in Folge mit den renommierten Gütesiegeln der Kundenzufriedenheitsstudie KUBUS ausgezeichnet. Im Jahr 2011 erhielt die ÖRAG zudem im Rechtsschutz-Tarifvergleich von ÖKO-TEST die Bestwertung „1. Rang“. Darüber hinaus wurde der Rechtsschutzversicherer im vergangenen Jahr in der Kategorie „Günstigste Tarife“ im Rahmen einer Studie des Deutschen Instituts für Service-Qualität unter insgesamt 23 Anbietern zum Sieger gekürt. Zu Beginn des aktuellen Jahres verlieh Finanztest der ÖRAG für die untersuchte Produktkombination „Privat-Rechtsschutz“ das Qualitätsprädikat GUT.

